Geschrieben von: Lorenz
Sonntag, den 28. Januar 2018 um 14:31 Uhr

Stich in den Bauch

Mittelalter nach Mitternacht: Mit Schwert, Hammer und Pistole - der ganze Wahnsinn einer "Auseinandersetzung" unter drei jungen Männern

Sonntag 28. Januar 2018 - **Detmold (wbn). Drei junge Männer in einer handgreiflichen Auseinandersetzung, bei der nicht nur die Faust zum Einsatz kam: Ein 24 Jahre alter Detmolder hatte zum Schwert gegriffen, es wurde aber auch ein Hammer geschwungen – und eine Soft-Air-Pistole eingesetzt. Es gab mehrere Verletzte.**

Im Kampfgetümmel erlitt ein Beteiligter einen Bauchstich mit dem Schwert. Glücklicherweise erwies sich der Stich in den Bauch nicht als lebensgefährlich. Die anderen „Kämpfer“ erlitten jeweils leichte Verletzungen. Und eine Zeugin, die dazwischen gehen wollte, wurde zu Boden gestoßen und ebenfalls verletzt.

Fortsetzung von Seite 1

Die Polizei stellte alle Tatwaffen und Tatwerkzeuge sicher. Der „Schwertkämpfer“ erwies sich als alkoholisiert. Nachfolgend der Polizeibericht aus Detmold: „In der Nacht zum Sonntag kam es in Diestelbruch im Eckernförder Weg bei Streitigkeiten zu körperlichen Auseinandersetzungen zwischen 3 jungen Männer, in deren Verlauf einer der Beteiligten einen Bauchstich durch ein Schwert erlitt. Die Verletzung war glücklicherweise nicht lebensgefährlich. Auch die beiden anderen Beteiligten wurden bei den Handgreiflichkeiten leicht verletzt. Im gesamten Verlauf der Auseinandersetzung wurden vermutlich auch noch ein Hammer und eine Soft-Air-Pistole eingesetzt. Die Polizei stelle alle Tatwerkzeuge sicher. Eine anwesende Zeugin, die die Streitenden trennen wollte, wurde zu Boden gestoßen und ebenfalls leicht verletzt. Der 24-jährige Detmolder, der das Schwert geführt hatte, stand unter Alkoholeinfluss. Ihm wurde eine Blutprobe entnommen.“